



EIGENWIRTSCHAFTLICHER AUSBAU & KOMMUNALE KOOPERATION – ERKENNTNISSE AUS DEM LANDKREIS OSTERHOLZ

Ingo Teimann

Breitbandgipfel Niedersachsen-Bremen
Osterholz-Scharmbeck, 18. Oktober 2023



**Deutsche
Glasfaser**

Agenda

1. Deutsche Glasfaser auf einen Blick

2. Fokus Niedersachsen

3. Landkreis Osterholz

Deutsche Glasfaser

... bietet eine ausgereifte und widerstandsfähige Glasfaserplattform

~ 3,1 Mio.

Kommerziell
gesicherte HP

~ 1,2 Mio.

Vertragskunden

> 1.750

Kommunen
in FTTH-Projekten

> 1.900

DG
Mitarbeiter:innen

> 5.000

Mitarbeiter:innen
unserer Baupartner
für uns im Einsatz

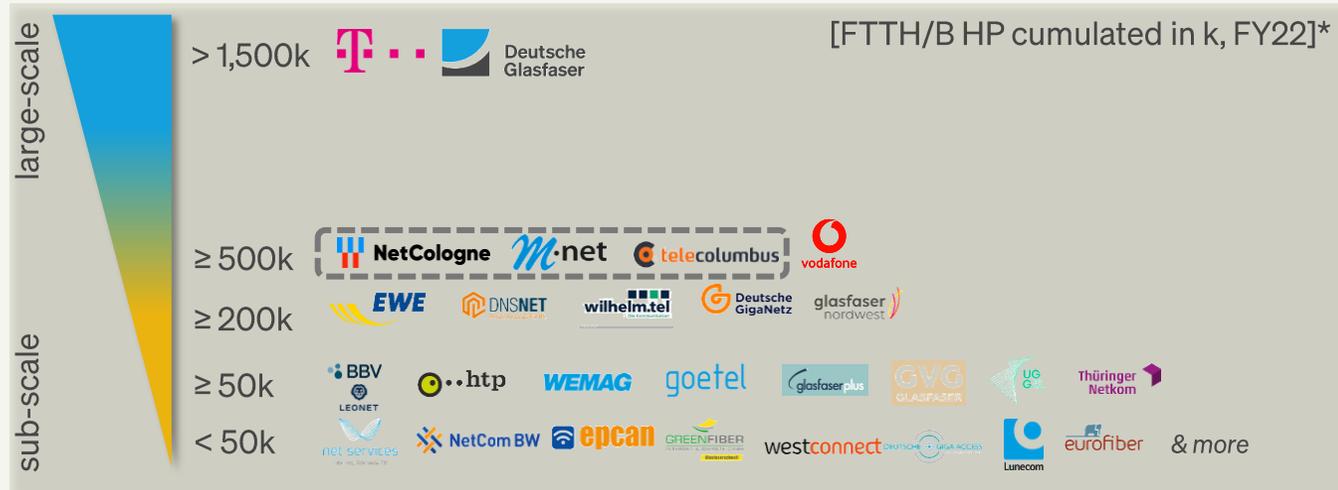
~ 40.000

Geplante monatliche Bauleistung
in 2023 (FTTH)

The infographic features the Deutsche Glasfaser logo at the top left. It displays several award certificates: 'connect professional 2023 products of the year', 'CHIP Sieger Preis-Leistung gesamt', and 'connect ÜBERRAGEND'. A central blue ribbon with '#1' is overlaid on the awards. To the right, a map of Germany is labeled '8 Regional Büros' and 'Verkaufs Büros'. Below the map, a text box states: 'Deutsche Glasfaser ist der klar führende FTTH-Anbieter im ländlichen und vorstädtischen Bereich mit disziplinierter Nachfrageaggregation und starker Baumaschine.' At the bottom, an illustration shows a green landscape with houses, a church, and wind turbines.

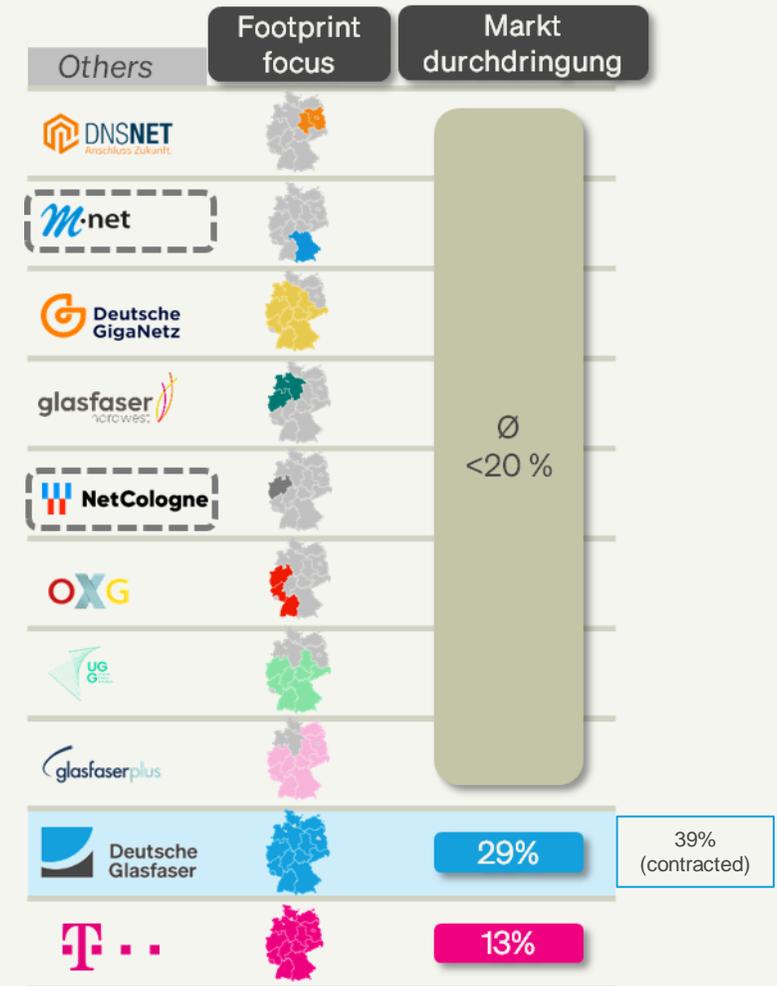
Fragmentierter FTTH Markt in Deutschland

Rückstand bei der Marktdurchdringung



Der derzeit sehr fragmentierte deutsche FTTH-Markt befindet sich immer noch im **Landgrabbing-Modus**, mit vielen kleineren Akteuren

Viele Akteure haben bisher in erster Linie **Roll-out-Verpflichtungen** angehäuft, die sie nun in einem schwierigeren makroökonomischen Umfeld mit steigenden Bau- und Zinskosten und sehr niedrigen Durchdringungsraten erfüllen müssen.



FTTH Markt im Wandel

Rahmenbedingungen haben sich geändert

Die Größe ist wichtig und gewinnt letztendlich!

DG hat:

- ✓ >1.700 laufende Projekte
- ✓ Große und gesicherte Baukapazitäten
- ✓ Organisation mit fast 2.000 Mitarbeiter:innen
- ✓ Skaleneffekte im Einkauf
- ✓ Kritische Größe für Wholesale
- ✓ Zugang zu Kapital (Eigen- und Fremdkapital)

- ✓ DG prüft Konsolidierungsmöglichkeiten, die sich in Zukunft ergeben könnten: Inhouse-M&A-Team und Integrationserfahrung aus inexo-Fusion

- ✓ Skalierung unserer Plattformen, um in Zukunft problemlos andere FTTH-Anbieter integrieren zu können

- ✓ Im Moment sind organische Wachstumschancen für DG jedoch attraktiver als anorganisches Wachstum



- ✓ Deutsche Glasfaser ist die Nummer 1 beim HP-Rollout.
- ✓ Klarer Marktführer bei der Marktdurchdringung.
- ✓ DG ist der Ansicht, dass nicht alle Bauziele durch die Marktbegleiter erreicht werden. Daraus könnte sich eine Marktkonsolidierung in den nächsten Jahren ergeben.

Fokus

DG in Niedersachsen

Status Quo

Niedersachsen ist eines unserer Kernländer:

- Mit über **450.000** gebauten **HPs** liegt jeder vierte Glasfaseranschluss von DG in Niedersachsen (**~25% aller erschlossener Adressen mit Glasfaser in Niedersachsen, Stand: September 2023**).
- Aktuell sind wir in **28 der 37 Landkreise aktiv**, dazu kommen **4 von 8 kreisfreien Städten**.
- Weitere **110.000 Glasfaseranschlüsse** bauen wir in Niedersachsen derzeit aus oder bereiten den Ausbau vor.

Letter of Intent & Ziel bis Ende 2027

Über 950.000 Glasfaseranschlüsse bis Ende 2027:

- Das gemeinsame Ziel: die Breitbandversorgung im Flächenland verbessern, die Zusammenarbeit zwischen Land und DG intensivieren und den Ausbau beschleunigen.



[v.l.n.r. Andreas Pfisterer (CEO Deutsche Glasfaser) & Olaf Lies (Wirtschafts- und Digitalminister), 13. September 2023]

Beschleunigung des Glasfaserausbaus

Notwendige Elemente

- ✓ **Weiterhin sollte die Prämisse sein: Privat vor Staat**
Nach der Potentialanalyse des Bundes liegt das eigenwirtschaftliche Potential in Niedersachsen bei 88 Prozent. Die Entscheidung der Landesregierung die Kofinanzierung für neue Förderprojekte zu stoppen, ist daher richtig, denn was nach der neuen Förderrichtlinie zusätzlich förderfähig wird (dunkelgrau), ist in der Regel eigenwirtschaftlich ausbaufähig.
- ✓ **Schlankere Genehmigungsverfahren und Verringerung der Genehmigungsanzahlen**
Die Entbürokratisierung bei Genehmigungsverfahren ist dringend geboten. Wir benötigen endlich eine Reduktion der Genehmigungsanzahl, vor allem aber auch eine Vereinheitlichung und Digitalisierung der Genehmigungsverfahren. Die Nachnutzung des OZG-Breitbandportals ist daher ein dringender Appell an das Land und die Kommunen in Niedersachsen.
- ✓ **FTTH Doppelausbau einschränken**
Der Doppelausbau ist eine vollkommen überflüssige Baumaßnahme. Jeder doppelt ausgebaute Ort bedeutet, dass ein anderer Ort auf die Erschließung mit Glasfaser warten muss. So dauert der Glasfaserausbau länger und wird wesentlich teurer.
- ✓ **Anerkennung und Umsetzung der Verlegeverfahren nach DIN 18220**
Die DIN ist ein Meilenstein für die Standardisierung moderner, minimalinvasiver Verlegeverfahren. Sie schafft jetzt Rechtssicherheit für alle am Glasfaserausbau Beteiligten.

Enge Abstimmung zwischen Kommunen, Kreis und TKU Kann zu einem annähernd flächendeckenden Ausbau führen

Das Beispiel im Kreis Osterholz zeigt, wie eine kluge Kombination von privatwirtschaftlichem und gefördertem Glasfaserausbau am Ende eine annähernd flächendeckende Versorgung sicherstellen kann.
Die zukünftige Flächendeckung liegt bei ca. 91 Prozent.



Landkreis Osterholz

Erkenntnisse

Projektteilnehmer haben gemeinsame Ziele/Nenner identifiziert:

1. Bürger/Kunde: will schnell Angebote für attraktive FTTH-Produkte
2. Gemeinde: lückenlose und komplementäre FTTH-Vernetzung im Gemeindegebiet (möglichst vollständig und nicht doppelt)
3. LK-Osterholz: Stärkung des LK aus 1. und 2.
4. DG: flächendeckende Marktdurchdringung mit wirtschaftlichem Erfolg

Projekterfolg im LK Osterholz durch:

1. Starke Partner (Gemeinden, LK, DG) unter hervorragender Moderation des BZNB
1. Hohes Maß an (Fein-)Abstimmung vor und während des Projektes
2. gelebte Fehlerkultur miteinander
3. Transparente und verlässliche Kommunikation

KONTAKT



Ingo Teimann
Bereichsleiter Kommunale Kooperationen
Mitte/Nord/Ost

i.teimann@deutsche-glasfaser.de
+49 178 8792518

VIELEN DANK



**Deutsche
Glasfaser**